

Möbel Aufpolstern

Materialien

- Möbelstoff
- Watteeinlage/Hobbyschaum
- Hilfsnägeln, 13 mm
- Polsternadel, gebogen, dünn
- Schere
- Ahle
- Nagelheber
- Heftpistole
- Möbelfaden
- Stecknadeln
- Kreide
- Maßband
- Zange



VOR



NACH

GRATIS
DIY

Allgemeines zu Polstertechniken:

Technik zum Beziehen einer Fläche:



Zum Beziehen einer Fläche den Stoff mit ca. 5 cm Nahtzugabe zuschneiden. Heftpistole oder Hilfsnägeln verwenden. An der ersten Seite in der Mitte beginnen, anschließend die gegenüberliegende Seite befestigen. Den Stoff wie oben gezeigt ca. 10 cm über jede Kante ziehen und über Kreuz befestigen, dabei den Stoff gut spannen.

Technik zum Beziehen von Ecken:



An den Ecken den Stoff auf die Rückseite umschlagen und so verteilen, dass er straff sitzt. Anschließend mit einer Heftpistole oder Hilfsnägeln befestigen. Den überschüssigen Stoff an den Kanten rund abschneiden, so erhalten Sie einen sauberen Abschluss. Wenn die Fläche, die bezogen werden soll, einen hohen Sitz/eine hohe Kante hat, kann eine 90 °-Falte gestaltet werden, siehe Schritt 13. .

Technik für unsichtbare Nähte:



Hier eine Illustration der unsichtbaren Nähte. Nach einem Stich den Faden quer zur Naht setzen und anziehen, so werden die Stiche unsichtbar. Wenn Sie den Faden quer ziehen, können Sie auch sehen, wo der nächste Stich beginnen soll. Zum Abschluss den Faden sorgfältig vernähen.



1. Den ursprünglichen Stoff mit einem Nagelheber von Ihrem Möbelstück entfernen.



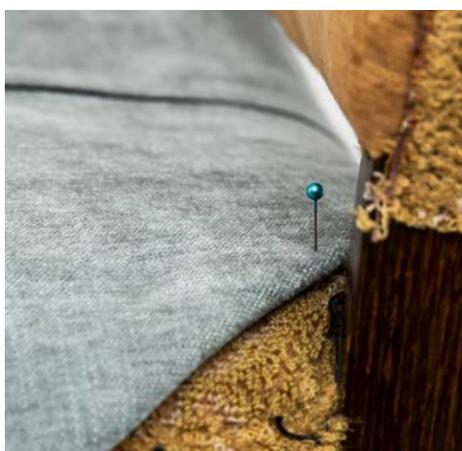
2. Alle Klammern entfernen, ggf. einen Nahttrenner verwenden, wenn noch alte Nähte vorhanden sind.



3. Für besseren Sitzkomfort ggf. Watteeinlage/Hobbyschaum unter dem Stoff verwenden - das Material etwas über die Sitzfläche hinausgehen lassen. Für den Stoff die Breite, Tiefe und ggf. Kante des Stoffes abmessen, rundum ca. 5 cm zum Einschlagen zugeben.



4. Wenn Sie Meterware mit Flor (z. B. Velours, Chenille) verwenden, in die weiche Florrychtung einen Pfeil auf der Vorderseite zeichnen. Die weiche Richtung muss zur Sitzkante zeigen. So bleiben keine Sitzspuren auf dem Stoff.



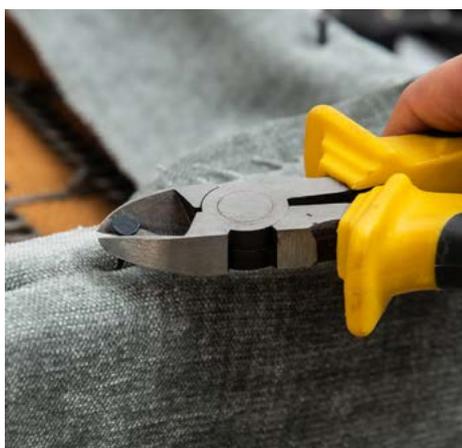
5. Den Stoff so legen, dass er den Sitz bedeckt. Den Stoff zwischen den beiden Beinen anpassen und mit Stecknadeln feststecken. Den Stoff vorsichtig so einschneiden, dass er um das Stuhlbein liegt.



6. Eine Falte im Stoff legen. Mit einer Ahle den Stoff so hinschieben, dass er glatt am Stuhlbein anliegt. Auf der anderen Seite wiederholen.



7. Mit Klammern oder Nägeln an allen Kanten an der Unterseite befestigen, wie auf der ersten Seite mit den allgemeinen Techniken gezeigt. Auf der einen Seite beginnen, straffziehen, anschließend die andere Seite befestigen. An den anderen Seiten wiederholen.



8. Hilfsnägeln sind praktisch vor dem Klammern mit der Heftpistole, vor allem bei einem großen Projekt. Nach dem Klammern die Hilfsnägeln mit einer Zange wieder entfernen.



9. Eine Falte um das Stuhlbein formen, anziehen und einen Hilfsnagel einschlagen, um den Stoff zu fixieren. Die Hilfsnägeln nur leicht einschlagen, da sie später wieder herausgezogen werden sollen.



10. Eine Ahle oder eine Möbeldnadel verwenden, um die Kanten anzudrücken.



11. Bei Bedarf mit Klammern an den hinteren Ecken befestigen.



12. Den Stoff an den Ecken einschneiden, überschüssigen Stoff vorsichtig keilförmig abschneiden.



13. Den Stoff falten und straffen - hier wird eine 90 °-Falte gelegt.



14. Stecknadeln zum Zusammenhalten verwenden. Den Stoff unten so einschlagen, dass er ohne sichtbare Kanten straff sitzt. Auf der anderen Seite wiederholen.



15. Kräftigen Möbelfaden in eine gebogene Polsternadel fädeln. Am Ende einen Knoten binden. Die Naht unsichtbar ausführen - siehe Technik auf der ersten Seite mit allgemeinen Tipps.



16. Unsichtbare Stiche mit einer gebogenen Polsternadel.



18. Die Höhe und Breite der Rückenlehne abmessen, ca. 5 cm zum Umschlagen zugeben.



19. Zunächst die Rückseite der Rückenlehne beziehen. Die Klammern werden von der Vorderseite verdeckt. Die Florrichtung nach unten drehen.



20. Den Stoff mit Hilfsnägeln provisorisch unten an der Rückseite der Rückenlehne annageln. Beim Anbringen der Vorderseite werden die Nägel später entfernt.



21. Verwenden Sie die Technik auf der ersten Seite (Technik zum Beziehen einer Fläche).



22. Den Stoff falten und straffen - hier wird eine 90 °-Falte gelegt.



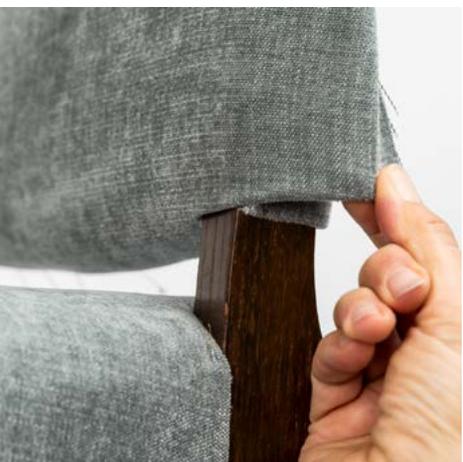
23. Den überschüssigen Stoff abschneiden.



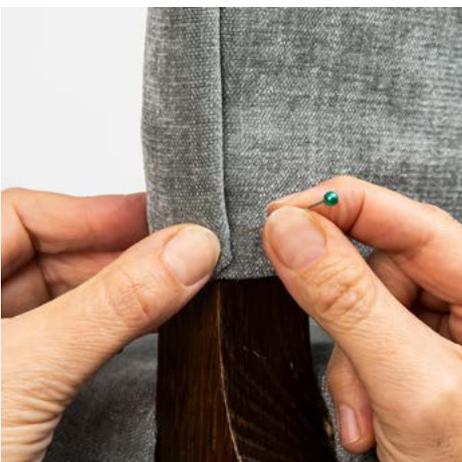
24. An der Vorderseite muss die weiche Florrichtung nach unten zum Sitz hin zeigen. Ungefähr 3 cm zum Umschlagen zugeben. Zwischen den beiden Beinen anpassen, Stecknadeln verwenden, ggf. mit Kreide anzeichnen. Den Stoff vorsichtig einschneiden.



25. Den Stoff mit Stecknadeln an allen Seiten ca. 10 cm von den Ecken einschlagen, wie auf der ersten Seite unter Beziehen von Flächen gezeigt.



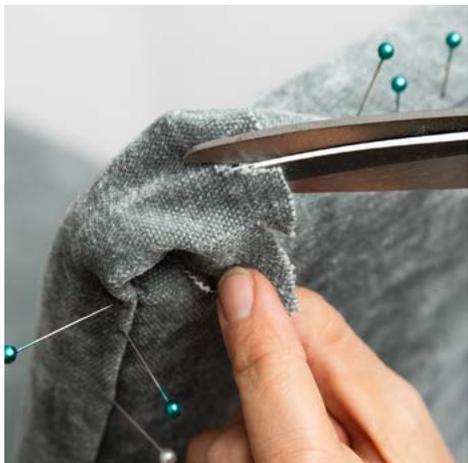
26. Den Stoff falten und straffen - hier wird eine Falte gelegt, um die Stoffkante zu kaschieren.



27. Stecknadeln oder Hilfsnägeln verwenden.



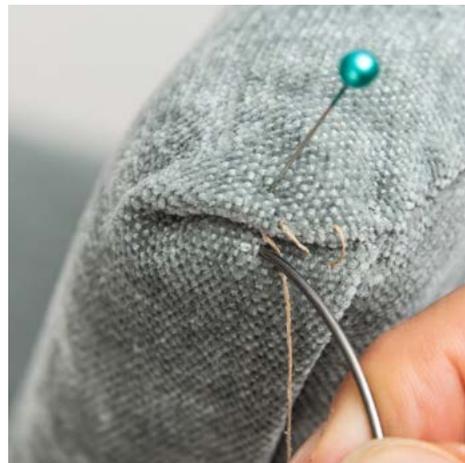
28. Die Hilfsnägeln unten an der Rückseite entfernen und mit Stecknadeln abstecken.



29. Den Stoff an den Ecken einschneiden, überschüssigen Stoff vorsichtig keilförmig abschneiden. Mit Stecknadeln feststecken.



30. Den Stoff falten und straffen - hier wird eine 90 °-Falte gelegt.



31. Alle Nähte mit unsichtbaren Stichen nähen und die Stecknadeln dabei entfernen.



32. Die Fäden gut am Ende der Nähte befestigen.